

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

8.1.1873 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Mittwoch den 8. Januar

1873.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Quartallisten aus den bürgerlichen Standesbüchern betr. f. n. d.

Nr. 142. Die Standesbeamten, welche die in §. 4 der hohen Ministerialverordnung vom 7. Januar 1870 zu führenden Tabellen über die im letzten Quartale des abgelaufenen Jahres vorgekommenen Trauungen, Geburten und Sterbfälle noch nicht eingesendet haben, werden zu deren alsbaldigen Vorlage dringend aufgefordert, damit wir nicht genöthigt werden, diese Tabellen auf Kosten der Säumigen durch einen besondern Boten abholen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Großh. Amtsgericht.

Der Gerichtsnotar:

Greiner.

Öffentliche Aufforderung.

Die Aushebung für das Jahr 1873, insbesondere die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 60 der Ersatz-Instruktion werden die Militärpflichtigen, welche bei der im Jahre 1873 stattfindenden Aushebung stellungspflichtig sind, aufgefordert, sich persönlich oder durch Beauftragte zur Aufnahme ihres Namens in die Stammrolle anzumelden.

1. Anmeldepflichtig sind:

- alle Militärpflichtigen, welche im Jahre 1873 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1853 geboren sind;
- diesem in den beiden dem letztgenannten Jahre vorgehenden Jahren 1851 und 1852 geborenen Militärpflichtigen, welche aus irgend einem Grunde zurückgestellt wurden oder im Auslande geblieben sind, sofern nicht Einzelne nach Inhalt der ihnen zugewiesenen Scheine ausdrücklich von der Stellungspflicht entbunden sind;
- die aus früheren Jahren Rückständigen.

2. Im Falle der Abwesenheit der Pflichtigen haben auch die Eltern, Vorfahren, Lehr-, Prod-, Dienst- und Fabrikherren die Verpflichtung zu dieser Anmeldung.

3. Die Anmeldung geschieht:

- von denen, welche am Orte ihres Wohnsitzes oder in dem (Musterungs-)Amts-Bezirk, zu welchem dieser gehört, sich aufhalten, bei dem Gemeinderathe des Ortes des Wohnsitzes;
- von Dienstboten, Fabrikarbeitern, Handlungsdienern, Lehrlingen, Handwerksgehilfen, Schülern, Studenten bei dem Gemeinderathe des Ortes, wo sie in Arbeit stehen oder die Lehranstalt sich befindet; wenn aber dieser Ort zu demselben (Musterungs-)Amts-Bezirk gehört, wie ihr gesetzlicher Wohnsitz, an dem Orte des Wohnsitzes.

Militärpflichtige, die außerhalb des Reichs ihren Wohnsitz haben, sind bei dem Gemeinderathe ihres Geburtsortes und, wenn dieser nicht im Inlande belegen ist, an dem Orte, wo die Behörde ihren Sitz hat, die ihnen oder ihren Eltern zuletzt einen Paß oder Heimathschein ausgestellt hat, anzumelden.

4. Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen. Sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Wohnort, Geburtsjahr und Tag, Religion, Gewerbe oder Stand, Name und Gewerbe oder Stand und Wohnort des Vaters und der Mutter, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Die Pflichtigen oder im Falle ihrer Abwesenheit die statt ihrer nach Ziff. 2 anmeldepflichtigen Personen, welche die Anmeldung in der geordneten Frist unterlassen, werden mit Ordnungsstrafen bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängniß bestraft. Uebrigens kann die Unterlassung der Anmeldung für den Pflichtigen den Verlust der Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen oder den Verlust der gezogenen Loosnummer nach sich ziehen; in diesem Falle wird der Pflichtige vor den übrigen vorzugsweise in Dienst gestellt.

Alle Militärpflichtigen müssen bei der Anmeldung den früher empfangenen Loosungs- und Gestellungsschein, oder, wenn sie einen solchen Schein noch nicht besitzen und außerhalb ihres Geburtsortes sich anmelden, ihren Geburtschein vorzeigen. Diese Geburtscheine werden vom Großh. Gerichtsnotar kostenfrei erteilt.

Insondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß nicht nur Badenser, sondern alle stellungspflichtigen Deutschen, gleichviel welchem Bundesstaate sie angehören, zur Anmeldung verbunden sind.

Entschuldigungen der Nichtanmeldung mit Unkenntniß, wie sie in den letzten Jahren häufig, insbesondere von den v. rfügbar Gebliebenen oder nicht eingerufenen Rekruten vorgebracht wurden, schüzen von jetzt ab nicht mehr vor Bestrafung.

Karlsruhe, den 3. Januar 1873.

Gemeinderath.

A. Günther.

Kunstverein.

4.1. Die beiden rühmlichst bekannten Mackart'schen Oelbilder „Abundantia“ sind uns von der Sachs'schen Kunsthandlung zu Berlin vom 8. bis incl. 19. Januar gegen einen Eintrittspreis von 18 fr. für die Person zur Ausstellung überlassen worden. Die Besichtigung findet in unserm Vereinslokal täglich, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, statt.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

An Weihnachts- und Neujahresgeschenken haben wir erhalten: von Frau Generalin Holtz als Antheil an dem Erlöse des von ihr und ihren Damen durch selbstgefertigte Arbeiten gebildeten Bazars die reiche Gabe von 200 fl.; Ungenannt 20 fl.; B. L. 3 fl. 30 fr.; L. W. 5 fl.; Oberstleutnant Bierort 10 fl.; Frau Gesanttin v. Frankenberg durch Hofbankier Müller 50 fl.; Ungenannt durch Hospitaller Doll 11 fl.; Major v. Dorat durch

Mors.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 8. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Baldbornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vierziger Kastenstitten, 1 Taschenuhr und sonst verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Küch- und sonstigem Zugehör, ist auf 21. April Waldstraße 65 zu vermieten.

Kirchenrath Roth 2 fl.; Frau v. Gl. durch denselben 10 fl.; Ungenannt 2 fl. und 6 fl. und durch Hofprediger Doll 20 fl.; Frau Polzwarth 1 fl. 30 kr.; Frau Hofrath Kiltan 3 fl.; Frau Ministerialrath Kiltan 7 fl.; J. R. 3 fl. 30 kr.; Frau Kanzleirath Ables 4 fl.; Ungenannt 10 fl. und 2 fl. Verzichtstentant für alle diese Gaben. Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Bekanntmachung.

In Folge unseres Auftrags an die Frauen und Jungfrauen Karlsruhe's gingen ferner an Liebesgaben bei uns ein: von Kaufmann Stober in Neureuth 10 Rester, 5 wollene Fäulen, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Stauder, 2 Tuschäden, 2 Westen; Ungenannt 1 Paletot, 1 Jade; Frau v. Bursen 1 Decke, 2 Flanellhemden, 10 Ueberwürfe; Frau Seifert 1 Stuhl Kapuzenzeug; A. W. 15 Paar Kinderstrümpfe; Fräulein Nagel 1 Paar Strümpfe, 7 Padete Wolle; Frau Br. 1 Padet Kleiderstücke; Ungenannt 2 Paar Socken, 2 Paar Strümpfe, 4 Taschentücher, 1 Paar Unterhosen, 3 Herrenhemden, 2 Leibbinden; Fräulein v. Gersheim 2 feine Hemden, 1 Kleid, 1 Kapuze, 1 wollener Shawl, 1 Weste, 1 Deckbetüberzug; Ungenannt 24 Ellen Stoff zu 2 Kleidern; aus Achern 6 Paar Strümpfe, 3 Hemden, 3 weiße Schlafkröde, 4 Halsstücker; aus Achern 2 wollene Röcke, 3 Paar Strümpfe, 2 Schürzen, 1 Paar Stauder, 1 wollener Krager, 1 wollenes Tuch, 2 Hauben; von Kapfleute Scrauer & Berlinger 1 Parthie Stoffresten, 2 Teppiche; H. und W. 1 wollener Rock, 2 Shawls, 1 Halsbind, 6 Paar Socken, 1 Herrenrock, 1 Paletot, 2 Paar Westkleider, 2 Westen; Frau Mina Binger 1 Paletot, 1 Paar Westkleider, 2 Westen, 1 kleiner Shawl, 3 Paar Socken, 6 Paar Unterwestkleider, 1 Paar Dosen; D. R. 2 Bäckchen, 1 Rock, 1 Halspelz, 1 Flanellunterrock, 1 Hemd, 2 Halsbinden, 1 Kappe, 6 Frauenhemden; L. R. 1 Jäckchen, 1 Knabenhemd; Fräulein M. Binger 5 fl. zu Stoff; Frau S. Schuster 1 Padet Kleiderstücke; Frau Generalin v. Karoche 9 Kinderhemden, 6 Paar Socken, 6 Kittelchen, 3 Röckchen, 3 Paar Höschen, 2 Westen, 6 Paar Sockel, 3 Kappen, 3 Paar Stauder, 1 Paar Strümpfe, 1 Nachtsack, 1 Waschtuch, 1 Tragtisch, 1 Männerhalskrack, 1 Decke, 1 Perleste, 1 Muff; Ungenannt 3 Paar wollene Strümpfen; Frau Oberst v. Beck 1 Kleid, 1 Paar Schuhe, 3 Paar Socken, 1 Schürze, 1 Schälchen, 1 Kinderhöschen, 2 Paar Höschen, 1 Kinderhemd, 2 Jäckchen, 2 Leibchen, 1 Westchen, 2 Kleidchen, 1 Knabenrock, 1 Rest Stoff; Frau S. S. 42 Ellen wollener Stoff zu Kleidern; Ungenannt 2 Barockröcke, 2 Paar Schuhe, 2 Hauben, 1 Unterrock, 3 Hemden, 11 Paar Socken, 5 Schürzen; Frau G. 1 Paletot, 1 Unterjacke; Ungenannt 39 Ellen verschiedener Stoff, 1 wollene Decke, 18 Sacktücher.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

In Ausführung des Beschlusses unserer Generalversammlung eröffnen wir am 15. d. M. einen Elementarkurs für erwachsene Herren in dem hintern Zimmer der Restauration zu den Vier Jahreszeiten und einen für Damen in dem kleinen Arbeitsaal der höheren Mädchenschule.

Der Unterricht dauert 6 Monate und wird jeden Mittwoch und Samstag für die Damen von 2-3 Uhr Nachmittags und für die Herren von 8-9 Uhr Abends abgehalten. Das der Vereinskasse zu gut kommende Honorar beträgt pro Person und Monat 1 fl. Diejenigen Herren und Damen, welche hieran Theil zu nehmen wünschen, belieben sich um die bestimmte Zeit in den bezeichneten Lokalen einzufinden.

Der Vorstand des Gabelsberger'schen Stenographen-Vereins.

Bekanntmachung.

Nr. 37,370. J. S. des Valentin Beck und Genossen von Darlanden, vertreten durch den Gemeinderath daselbst, gegen Unbekannte Dritte, Aufforderung betreffend. Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 23. April 1872 an die dort bezeichneten Liegenschaften dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche nicht geltend gemacht worden sind, werden alle derartigen Rechte oder Ansprüche den neuen Erwerbenden oder Unterpfandsaufbürgern gegenüber hiermit für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1872. Groß. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Gaggenheim ist Tagfahrt auf Montag den 13. Januar 1873, Vormittags 9 Uhr

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach S. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem

Grundbesitz an den Gemeinderath zu Gaggenheim abzugeben, da sonst dieselben nach S. 7 letzter Abjag der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen. Karlsruhe, den 30. Dezember 1872. Genter, Bezirksgeometer.

Versteigerung.

Das der Witwe des Sprachlehrers Friedrich Bazoche zugehörige dreistöckige Wohnhaus in der Blumenstraße 9 dahier mit zwei Seitengebäude und Gärtdchen, neben Christian Marzfabler, Hofglaser, und Eduard Scherer, Schneidermeister, wird auf Antrag der Eigenthümerin am Mittwoch den 13. Januar 1873, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die näheren Bedingungen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1872. Groß. Notar Grimmer.

Versteigerung Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gaumasse des Anton Raftäcker in Durlach gehörige Trinkhalle, welche in der Nähe des städtischen Badhauses am Wege zum Sellenwäldchen aufgestellt ist, am Mittwoch den 8. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, bei der Trinkhalle selbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Januar 1873. Federle, Gerichtsvollzieher.

B u l a c h.

Gebäudeabbruch-Versteigerung.

Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde Bualach wegen Bauveränderung am Schulhose ein gut erhaltenes Waschhaus auf den Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet.

Bualach, den 5. Januar 1873.

Das Bürgermeisteramt.

Eug.

Hochstellen. Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Georg Friedrich Weidert Witwe, Christine geb. Becker von Hochstetten, wird

Freitag den 17. Januar 1873, Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause daselbst nachbenanntes Wohnhaus der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Schweinfall und 77 Ruthen Hofraibe und Garten, oben im Ort, neben Wilhelm Huffer Wittwe und Ludwig Lang 1300 fl. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Groß. Notar Kirchgessner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind zwei kleinere Wohnungen in Hinterhaus, die eine mit 3 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* 21. Akademiestraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Brunnenstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Stube, 1 Alkov, 1 Nebenzimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Januar zu vermieten.

* Hirschstraße 48a ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 schönen, heizbaren Zimmern nebst Glasabschluss, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst partee von 11 bis 12 Uhr Morgens.

* 33. Leopoldstraße 14 ist wegen Versteigerung der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein guter, wenig gebrauchter kleiner eiserner Herd zu verkaufen.

* 21. Märtenstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluss, 1 Mansarde, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu ebener Erde.

* 22. Nowaks-Anlage 3 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im vierten Stock.

* Jähringerstraße 51 ist im Seitencan im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Waschhaus und Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

* 21. Jähringerstraße 70 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 schönen, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, 2 Kellern, Trockenspeicher, Theil an der Waschküche und son-

stigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres von 12 bis 2 im Laden zu erfragen.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftelage ein Laden mit anstößender 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Ein Laden mit Wohnung

ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Auf 23. April 1. 3. ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesuch zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre.

3.1. Die obere Wohnung einer Villa in der Kriegsstraße ist wegen Wegzug bis 23. April zu beziehen; dieselbe enthält 7-11 Zimmer, Veranda, Balkon, Gasleitung, Garten und alle anderen Erfordernisse. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Eine Wohnung in den Hof und Garten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellern, Kammer, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine helle, geräumige Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 11 im Laden.

Eine freundliche Wohnung mit Gasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock. Ein zusehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* 2.1. Im Eckhause d. r. Langen- und Herrenstraße 17 ist auf 23. April eine sehr freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und 2 Kellerrabteilungen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

3.1. Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speicherkammer, ist wegen Wegzug auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1.

R. V. Nr. 2633. (Wohnungs-Vermietungen.)

Auf 23. April d. J. ist in der Hirschstraße eine schöne Wohnung (unterer Stock), bestehend in 3 Zimmern, Kammern, Küche etc. und in Nowack's Anlagen

ein 3. Stock (mit Gasabschluss und Wasserleitung), bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sowie in der Bismarckstraße drei schöne Wohnungen, jede mit 7 Zimmern und 3 Mansarden, Küche etc. und

in der Marienstraße eine Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche etc. (nebst Gas- und Wasserleitung), an solide, rentliche Bewohner zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt das **Commissionsbureau von J. Schapp, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Stephaniensstraße 19 ist zu ebener Erde ein großes, schönes Zimmer möbliert auf 15. d. M. oder später zu vermieten und Näheres ebendasselbst zu erfahren.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Kriegsstraße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn vom Militär zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

* Schlossplatz 17 sind zu ebener Erde zwei unmöblierte Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Langestraße 131 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Januar mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzböden auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden.

* 2.1. Ritterstraße 14 ist im Hintergebäude parterre ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kasernenstraße 2 sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Pfenkheimerstraße 11 ist sogleich ein unmöbliertes, großes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Fenstern und Alkoven zu vermieten.

* Zwei geräumige, unmöblierte und auf die Straße gehende Zimmer in Mitte der Stadt, das eine mit 1 das andere mit 2 Fenstern, sind auf 23. Januar oder auch später an solide Bewohner zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Nowack's Anlage 1 im dritten Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an 2 Schläfer sogleich oder später zu vermieten, auch ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 5 im 2. Stock. — Ebendasselbst wird ein **Brunnenkranz** zu kaufen gesucht.

Stallung für 3 Pferde,

Kutschzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten; im Hause Friedrichsplatz 4.

Wohnungs-Gesuche.

* 7 bis 8 Zimmer im 1. oder 2. Stock werden gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter Nr. 100 poste restante Carlshaus erbeten.

Im östlichen Stadttheile wird auf den 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör und einer großen hellen Werkstätte zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Frau sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, eines nach der Straße gehend, Küche u. s. w. im westlichen Stadttheil. Adressen

bittet man Erbprinzenstraße 8 im dritten Stock abzugeben.

* Ein einzelne Dame sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Näheres Leopoldstraße 2 parterre.

Zimmergesuch.

* 6.4. Zwei möblierte Zimmer werden von der Waldstraße bis an die Karl-Friedrichstraße im Zirkel und Umgehend von 2 Herren zu mieten gesucht. Adressen bittet man schriftlich Jähringerstraße 17 im zweiten Stock abzugeben.

Lokal-Gesuch.

* Eine Gesellschaft sucht, womöglich in der Mitte der Stadt, ein geräumigeres Lokal zum Abhalten einer wöchentlichen Tanztunde. Etwaige Offerten bittet man gefälligst Langestraße 145 im 3. Stock abzugeben.

Mitbewohner-Gesuch.

* Durlacherthorstraße 73 wird zu einem soliden Manne sogleich ein Mitbewohner gesucht.

* Für zwei kleine, ineinandergehende Zimmerchen wird ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Spülmädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 20 Ecke der Hirschstraße.

* 2.1. Eine Person von festem Alter, welche schon viel mit Kindern umgegangen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann auf 1. Februar in Dienst treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein ordentliches Mädchen zur Beihilfe einer Haushaltung sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schwannstraße 24.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie etwas Nähen und Bügeln kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 56 eine Stiege hoch.

Stellenanträge.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle; Langestraße 142.

* 2.1. Ein gewandter Kammerdiener, welcher schon bei Herrschaften gedient hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1a.

Hausknecht,

ein ordnungsliebender, findet sofort gute Stelle bei **J. E. Dinkelhorst,** Waldstraße 32a.

Eine Laufrau

wird für kurze Zeit im Tag gesucht; Langestraße 177, 3 Stiegen hoch.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Schmiedmeister Deger in **Stupferich** bei Durlach.

* 2.1. Ein intelligenter junger Mann, der englischen und französischen

Sprache mächtig, mit coulanter schöner Handschrift, sucht Stellung auf dem Comptoir einer Agentur oder eines größeren Geschäftshaus unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 211b im zweiten Stock im Hinterhaus.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Auch empfiehlt sich dieselbe im Aussehen. Zu erfragen Waldhornstraße 44.

Beischäftigungs-Gesuch.
* Eine geübte Maschinennäherin, welche auch schön weihnähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfahren Spitalstraße 3 im Hinterhaus.

Verloren.
* Montag den 6. Januar wurde vom Schloßplatz durch die Baldstraße, Langestraße bis zur Kammerstraße eine goldene Uhr mit goldenem Zifferblatt und dem Bruststück einer goldenen Kette verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldhornstraße 18

* Am Dreikönigstag in der Frühe wurde vom Zirkel aus bis zur katholischen Kirche ein brauner Pelzragen mit blauem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zirkel 5 im Hinterhaus abzugeben.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, schlank gewachsen, 5 Fuß groß, mit ovalem Gesicht, braunen Haaren und dunkeln Augen, in einem bräunlichen Ueberrock und grauen Hosen gekleidet, wird seit Sonntag Morgen vermißt. Wer irgend welche Auskunft über denselben zu geben vermag, wolle dies gefälligst thun: Amalienstraße 73.

Stehengebliebener Regenschirm.
* 2.1. Vorgangene Woche blieb in einem Kaufladen oder in einem Wirtschaftslokal ein neuer, braun seidener Regenschirm stehen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund.
* Ein kleiner, raubhaariger Pinscher (Weibchen), auf den Namen „Schnauz“ hörend, hat sich Sonntag Abend vom Theater aus verlaufen. Dem Zurückbringer in die neue Baldstraße 52 wird eine Belohnung zugesichert.

Verlaufener Hund.
* Am Sonntag hat sich ein junger schwarzer Hund (Pinscher), an Brust und Füßen weiß gezeichnet, verlaufen. Wer über denselben Auskunft zu erteilen weiß, erhält eine Belohnung: Kronenstraße 42 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund.
* 3.2. Ein Hühnerhund (Händin) mit drei

Jungen ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei Friedhofgärtner J. Mark abgeholt werden.

Hausverkauf.
* Das Haus nebst Garten in der Sophienstraße 6 ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

* **Ein Anwesen**
in guter Lage vor der Stadt, Wohnhaus mit Garten, Bleichstraße 25, Breite 93', Länge 280', geeignet zur Anlage einer Fabrik oder Bierbrauerei, eines Zimmerplatzes, auch zur Verteidigung der Gärtnerei oder Deconomie, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Lindenheimstraße 5 parterre.

Ein kleineres Landgut zu verkaufen oder zu verpachten
(1000) In Gernsbach (Murgthal) habe ich aus Auftrag ein kleineres Anwesen, circa 3 Morgen haltend, mit Wohnhaus, Hofraube Deconomiegebäude, großem Garten mit Nebland und ungefähr 220 tragbaren Obstbäumen, Acker und Wiesen zu verkaufen oder zu verpachten. Die Bedingungen sind sehr günstig. gestellt. 3.1.

W. Gutekunst,
Karl-Friedrichstraße 19.

Spezereihandlung zu vergeben
* 2.1. Eine vollständig eingerichtete Spezereihandlung, in sehr frequenter Lage, in der Waarenvorräthen sofort unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Näheres bei Kar Stempf, Jähringerstraße 42.

2.1. **Tafelklavier,**
ein noch neues, ist zu verkaufen. Näheres bei Sch. Rupp, 130 Langestraße 130

* **Ein junger Hund,**
große und gute Race, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzettel.
* Eine Drehbank, für Holz und Metall zu drehen, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres, Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

* Schützenstraße 6, im untern Stock, sind 1 zweifelhäufige nussbaumene Bettlade sammt Bett, 1 nussbaumener einthüriger Kasten, 1 Mehlkasten, 1 nussbaumener Ladentisch und 1 tannener Schrank wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind Karlsstraße 3: 1 große zweithüriger Kasten, mehrere große und kleine Weinfässer, 12 Korbflaschen, eine Anzahl Backstößen und Käse, 1 eiserner Waschkessel, circa 2 Centner Makulatur und 1 Faß Trüböl.

* 3.1. Eine noch ganz gut erhaltene Laden-einrichtung, wobei 1 Salzständer, 1 neue Decimalwaage und 1 ältere Waage, ist unter annähernden Bedingungen sogleich zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen große Spitalstraße 3 bei A. Becker.

Ein noch nicht getragener Damen-Paletot und ein achteckiger gewirkter Shawl ist billig zu verkaufen bei F. C. Spar, Commissionsär, Karlsstraße 11.

Kaufgesuch.
* Eine kleinere gute (wenn auch gebrauchte) Familien-Nähmaschine wird zu kaufen gesucht: Marienstraße 37 im Hintergebäude.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.
* 12.11. Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten neue zu haben: Leopoldstraße 11 im Laden.

Gänselebern-Ankauf.
* 4.4. Waldhornstraße 38, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern-Ankauf.
— Steinstraße 23 (Spitalplatz) werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

* 2.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pöckelstraße 2.

Privat-Bekanntmachungen.
Dr. v. Corval,
prakt. Arzt,
3.2. wohnt
Sophienstraße 41.

Mr. Murray,
53. English Professor
(parterre — links):
26 Zirkel 26.

Chocoladen
von den Herren **Wittkop & Comp.**,
Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein
Commissions-Lager
übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannt. Chocoladen hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.
Ich halte dieselben in versiegelten 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten, mit Etiquette der Herren Wittkop & Comp. versehen, und verkaufe selbe zu denselben Preisen wie in Braunschweig.
Th. Brugier, Baldstraße 10
Karlsruhe, den 1. August 1871. 4.4.

Cacao
und
Chocolade
aus den bekanntesten Fabriken in vorzüglicher und frischer Qualität bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Berliner Pfannentuchen
 von 10 Uhr an täglich empfiehlt
Joseph Fell, Conditor,
 Langestraße 131.

Bordeaux-Pflaumen
 p. r. Kilo 18 fr.,
 bei Abnahme von 10 Kilos 15 fr. per
 Kilo, empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

1868er
Rheinweine.
 Riersteiner Berg 1 fl. 12 fr.,
 Naenthalet 1 fl. 24 fr.,
 Marcobrunner Riesling
 1 fl. 36 fr.,
 Rüdeshheimer Berg 1 fl. 36 fr.,
 Hochheimer Domdechanei
 1 fl. 45 fr.,
 Liebfrauenmilch Auslese
 1 fl. 36 fr.,
 Ingelheimer (roth) 1 fl. 24 fr.,
 Asmannshäuser Ausstich
 (roth) 1 fl. 36 fr.,
 1863er Marcobrunner Aus-
 lese 3 fl. 30 fr.,
 1863er Johanni-berger Ka-
 binet (Fürst Metternich'sche
 Kellerei) 3 fl. 48 fr. bis 7 fl.,
 1863er Steinberger Kabinet
 (Herzoglich Nassau'sche Kellerei)
 4 fl. 48 fr. bis 7 fl.
 empfiehlt in ausgezeichneten Sorten
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Französischen
Champagner
 à 1 fl. 54 fr. und 2 fl. 6 fr. per
 Flasche inclusive Zoll empfiehlt in
 bester Qualität
Paul Meyer,
 4.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Täglich frische
 englische
Native - Austern
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Nuits
 (Burgunder)
 à 54 fr. per Flasche empfiehlt in
 feinsten Qualität
Paul Meyer,
 4.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Frische
Tafelfeigen,
Tafelrosinen und
Tafelmandeln
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 ganz frische Schellfische, Cabeljau,
 Bückinge zum Braten und Robessen,
 frischen Akrachau Caviar, geräuch.
 Rheinlachs, schöne große holländische und
 russ. marinirte Sardellen, holl. pur. Milchher-
 saringe (auch marinirte) etc.

Frischer Cabeljau,
 Schellfische,
 Kieler Bückingen, Sprotten,
 Gangfische,
 Makrelen,
 Speckbückinæ etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
 empfiehlt
Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Frische
Schellfische
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzogl. Hoflieferant.

4.1. **Feinsten**
Kirschengeist
 empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 11 Akademiestraße 12.

Emser Pastillen,
 bereitet aus Salzen des Emser Mineral-
 wassers, unter Leitung der König-
 lichen Brunnen-Verwaltung in
 Ems, werden von den Herren Aerzten em-
 pfohlen gegen verschiedene Krankheiten der
 Respirations-Organe und des Magens.
 Jede Schachtel ist mit einem **weissen**
Bandstreifen verschlossen, welcher die
 Aufschrift „**Staats-Controle**“ trägt.
 Dieselben sind stets **echt und frisch** zu-
 bereitet zu haben in Karlsruhe in der
Stadtapotheke, Herrenstraße 22
 Engros-Lager bei **Th. Brugier** in
 Karlsruhe, **Waldstraße 10.** 12.12.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 feinsten **Strachino di Milano, Fro-
 mage de Brie, Boudons de Neu-
 châtel,** ächten alten Parmesan-, Edamer
 und holl. Süssmilch, feinsten Emmenthaler,
 schönen Reutner Rahm- und guten Limburger
 Käse.

Frischen westph.
Pumpernickel
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Die erwartete Sendung
Eisenleberthran
 ist angekommen, und empfehle solchen
 bestens.
Conradin Haagel,
 2.1. Großh. Hoflieferant.

Aechte chinesische
Goldfische
 empfiehlt
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

2.2. Die erwartete Sendung **Zahn-
 mundwasser** (Eau Balsamique Denti-
 frice von Lohse in Berlin) ist eingetroffen.
 Probeflaschen werden gratis verabfolgt.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Coilette - Seifeisen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig und empfehlen besonders nachstehende zu den billigsten Preisen:

- Badisches Kochbuch 1 fl. 30 fr.
- Billigstes Kochbuch! 250 Rezepte 24 fr.
- Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst 1 fl. 45 fr.
- Sübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein 18 fr.
- Supp, Gemüse und Fleisch 54 fr.
- Mottenhöfer, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen 8 fl. 6 fr.
- Mottenhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.
- Mottenhöfer, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.
- Waidmann's Küche, Anweisung zu Bereitung der verschiedensten Wirtarten 1 fl. 48 fr.

Müller & Gräf
(Zähringerstraße 96).

Cäcilien-Verein.

Die heutige Probe wird hiemit auf morgen Abend halb 7 Uhr verlegt.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet Donnerstag, den 9. d. M. Abends 7 Uhr statt.

Zitherclub

heute Abend 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 8. Januar. **Abendung der Abonnementsnummer.** 1. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. Einzeltickets sind demnächst wegen statt der angekündigten Oper "Koblenz": **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Mit: Herr Goldkamp, von Großherzoglichen Hoftheater in Coburg, als letzte Gastrolle. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 9. Januar. **Theater in Baden.** Die **Fabrik zu Niederbrunn.** Schauspiel in 5 Akten von Ernst Wichert. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 10. Jan. 1. Quart. **6. Abonnementsvorstellung.** **Deutscher Krieg.** Lustspiel in 5 Akten von F. J. J. Anfang 7 Uhr.

Schriftliche **Vormerkung** auf nummerierte und gegen Blöße werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed. 6 Billet entgegengenommen.

- Geburten:**
- 4. Jan. Ludwig Hermann Josef, Vater Ludwig Edler, Christ.
 - 4. " Emma, Vater Erhard Hartmann, Wirt.
 - 7. " Marie Wilhelmine, Vater G. Spar, Schreiner.
 - 7. " Heinrich Vater Franz Almann, Hard. Is. ann.
- Todesfälle:**
- 6. Jan. Karl, alt 11 Wo. alt, 10 Tage Vater Tagelöhner Willinger.
 - 7. " Mor. Knapp, Schneider, Wittwer, alt 63 Jahre.

In dem fortgesetzten
gänzlichen Ausverkauf
 des Seidenwarenlagers von L. N. Mayer selig bringe ich empfehlend in Erinnerung: ein gutes Assortiment beliebter Lichtfarben und eine Partie Coupons zu bedeutend herabgesetzten Preisen und meist noch für Kleider passend.
Auguste Mayer,
 4.4. Stephaniensstraße 4.

Fertige Winter-Paletots
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von
Fritz Wernigen
 empfiehlt die verschiedenen Sorten **Ruhr- und Saarkohlen, Holzkohlen, Scheitholz und kleingemachtes Holz** zu billigen gestellten Preisen.
 Bestellungs-Bureau bei den Herrn **Ad. Marx, Langestraße 60, C. Wall, Amalienstraße 53** und Fräulein **Geschwister Rheinboldt, kleine Herrenstraße 20**, sowie auf meiner **Niederlage, Ritterstraße 87** vor dem Mühlbürgerthor.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau^a Rh.

Buchen, gefägt und gespaltet per Centner	fl. 30 fr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forken, " " "	fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz " " "	per Klafter 24 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Ferkelholz 2 fl. - fr. per Klafter.
Birken " " "	18 fl.	
Forken " " "	14 fl.	" Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Weiden-, Eichen- u. Pflastergeld inbegriffen!
Eichen " " "	14 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gefägt	" " "	Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern abgegeben.
Gemischtes Abholz per Wagen	7 fl.	
Eichene Rinden	5 fl.	Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.
Hauspäne " " "	5 fl.	

Beiertheim. Anzeige.

* Ich erlaube mir, hiermit das verehrte Publikum auf meine größeren und schönen Tanz- sowie Speisesäle zur Abhaltung von Bällen und Kränzchen aufmerksam zu machen und bin bereit, dieselben unentgeltlich an Gesellschaften abzugeben; auch mache ich mich verbindlich, die verehrten Mitglieder vermittlest Omnibus hin und retour bringen zu lassen. Ich werde mir alle Mühe geben, die Gäste bestens zu restauriren. Achtungsvollst empfiehlt sich
 Beiertheim, den 3. Januar 1873.

Kohlund, Badwirth.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

Möbel-Transporteur

sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll
Landolin Allgeier,
Duerstraße 6.

Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft „Nordstern“ in Berlin.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Aufnahme von Lebensversicherungen für oben genannte Gesellschaft und sind gerne bereit, auf Wunsch nähere Auskunft hierüber zu ertheilen. Der Nordstern darf nach seinen statutarischen Grundlagen, der Höhe seines Aktienkapitals, der Zusammenfassung seiner Verwaltung, sowie nach seinen allgemeinen Versicherungsbedingungen zu den sichersten und zugleich liberalsten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften gerechnet werden.

Achtungsvoll
Ludwig Martin, Schützenstraße 21.
Ludwig Schulz, Jähringerstraße 41.

Brauerei Moninger.

Heute Mittwoch den 8. Januar

Auftreten

des Gesangs-Komikers **F. Fekner,**
unter Mitwirkung des Violin-Konzertisten **Franz Schneider** und der Pianistin **Frau M. Brinkmann.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 9. Januar: Brauerei Schmidt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1873.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des souverainen Großh. Hauses Baden; | 5) Verzeichniß der Briefladen; |
| 2) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrten nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Omnibusfahrten; |
| 3) Droschken-Tarif; | 7) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| 4) Tarif für Messen, Machen und Tragen von Brennholz und für Kohlentragen; | 8) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |
- Preis 6 fr.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farmstädter Hof. Rohmann, Kfm. v. Speyer.	Wagner. Wöner, Kfm. v. Frankfurt. Liebmann, Kfm. v. Mainz. Thomas, Kfm. v. Coblenz. Schmitz, Kfm. v. Frankfurt. Franz, Kaufm. v. München. Fische, Kfm. v. Chemnitz. Eickhoff, Kfm. v. Westf.
Huffschmidt Kreisgerichtsrath v. Mannheim.	Erbrunzen. Holz, Kfm. v. Oldenburg. Haas, Kfm. v. Rosenfeld. Pitsch, Kfm. v. Gießen. Gatzert, Kfm. v. München. Arnold v. Berlin. Blädel, Kfm. v. Bamberg. Klein, Pri. von Mainz.
Deutscher Hof. Bär, Kfm. v. Böhln. Lind, Kfm. v. Gießen. Giesberg, Offizier aus d. Gieß. Wast, Fabr. v. Dackelsh.	Herz. Kfm. v. Westf. Ober von Aschaffenburg. Dr.
Waldmüller Hof. abn u. Ebinaer, *fl. v. Gieß.	

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Abland v. Ludwigsburg. Reha, Direktor v. Sonderburg. Meyer, Pri. m. Frau v. Berlin.

Goldener Adler. Schott, Kfm. v. Lahr. Leppert, Weinbl. v. Renden. Klump, Weinbl. v. Apperwiler. Hartwig, Rent. v. Frankfurt. Kircherer, Kaufm. v. Stuttgart. Sellmann, Kfm. v. Koblenz. Sulzer, Rent. v. Weinheim. Holz, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Kutz, Wirth v. Mitter v. Oberbach.

Goldener Kranz. Hof der Wirth v. Sulzfeld. Bergmann, Kfm. v. Frau v. Rotterdam. Antritter, Baummeister v. Sulzfeld.

Goldener Ochsen. Has, Kfm. v. Schramberg. Herler, Kfm. v. Weimar. Manz, Kaufm. v. Geln.

Goldenes Schiff. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Leber, Kfm. v. Rühl. Bant, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Baum. Fittel, Kfm. v. Koniaheim.

Grüner Hof. Hige, Sch. Rath von Leipzig. Forty v. Paris. Adler, Kfm. v. Straßburg. Lindner, Wirth v. Grallsheim. Fisch, Rent. v. Philadelphia. Kuebach, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. von Mainz. Winter, Frau v. Luzern. Landolt, Kfm. v. Nürnberg. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Köhler, Kfm. v. Kallersdautern. Geunich, Kfm. v. Darmstadt. v. Berger, Gutsb. v. Frau v. Steinach. Frommer, Assistent von Mannheim. Putta von Gers. Becker, Gutsb. v. Heilbronn. Jonsch, Architekt v. Mannheim. Hornung, Frau v. Mühlhausen. Jordan, Fabr. v. St. Gallen. Heilmann, Kfm. v. Augsburg. Herenberger, Pri. v. München. v. Schütz, Rent. v. Weimar. Korsch, Frau v. Wien.

Hôtel Große. De Vlecker, Straßburg. Garow, Rent. v. Lahr. Gahn, Rent. v. Berlin. Gillen, Rent. aus England. Jacobs, Frau v. Mannheim. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Danemann, Kfm. v. Kuch. Vogel, Kaufm. v. Heilberg. Neumann, Kfm. v. München. Grünhut, Kaufm. v. Stuttgart. Michels, Kfm. v. Bremen. v. Gylling, D'fizer v. Düsseldorf. Eufmann v. Berlin. Haas v. Mannheim. Poffit u. Dillon, Rent. v. New-York. Füller, Rent. v. Paris. Schuhmacher, Kfm. v. Mühlhausen. Gahn, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Schöffel. Schünmer, Insp. v. Frankfurt. Hoff, Kunstmüller v. Bammertal. Aders, Frau v. Meran. Piesch, Fabr. v. Darmstadt. Wapper, Kfm. v. Kreibitz. Schneider, Kaufm. v. Geln. Köpflin, Kfm. v. Ludwigsburg. Leitner, Kaufm. von Kofka. Winkler, Kfm. v. Landau. Schindig, Fabr. v. Berlin. Hasmann v. Stuttgart. Heinrich, Direktor v. Aigte. Böcker, Kfm. v. Wien. Aris, Kaufm. v. Kreibitz. Sturm, Kfm. v. Heilbronn. Richter, Kfm. v. Gießen. Bus, Kfm. v. Forzheim.

Brinn Wag. So. dner, Kfm. v. Hamburg. Gilling, Kfm. v. Gießen. Kofel, Kfm. v. Offenbach. Appenzler, Fabr. v. Zürich. Herstein, Fabr. m. Frau v. Rheinfelden. Piesch, Oberinsp. v. Stuttgart. Hofmann v. Weisenburg. Tel. Döller v. Frankfurt.

Ritter. Kfm. v. Frankfurt. Pöller, Kfm. v. Mannheim. Hofe. Pfrosch Buchhalter v. Götting. Ischard u. v. Po bed Offiziere v. Berlin. Broecker, Assistent v. Hamburg.

Nothes Haus. Schlotte, Fabr. von Breslau. Gumbel, Assessor v. Fern. Heiser, Rent. v. Soothern. Kurat, Bildhauer v. St. Lassen. Heinemann, Gutsb. v. Ettlin. Amann, Sekretär v. Rathshut. Bangel, Monteur v. Geln. Dillinger, Gärtner. Pafel.

Tagessordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 8. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Strafkammer.
J. A. S. gegen Johann Kunz von Darlanden wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Friederike Adith von Grumbach wegen Diebstahls.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Edmund Peter von Strimbach wegen Diebstahls und Unterschlagung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Therese Rahmüller von Regenstau wegen Diebstahls.

Mittwoch den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Forzheim.
Donnerstag den 9. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 10. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 11. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.